

- 1) *Zwyer war wie Beat II. Zurlauben einer der Vermittler im luzernischen Bauernkrieg. Damals hielten sich die Vermittler der VI kath. Orte - VII ausg. LU - in Werthenstein auf, s. Liebenau II 96f. Dieses Schreiben fehlt in Zurfluh/Zwyer IV-C³. Die Interpunktion des vorliegenden Textes ist sanft den heutigen Regeln angepasst.*

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben
AH 150, 147-148 - Blatt 148^r leer

150/76

1662 Februar 10., Schwyz

A

SCHREIBEN VOM [RATSHERRN WOLFGANG DIETRICH THEODOR] REDING AN
[ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT,
BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

*"Diss Loco recepisse, und bin ich und andere des h. B[ruders] Meinung, wie Ehr [an der Tagsatzung der XIII Orte sowie von Abtei und Stadt St. Gallen vom 19./20. Dezember 1661] Zu Sollothurn¹ von mier auch gehört hatt, ich hoffe man werde woll bedencken, ein merers nach unser [Lands]gmeind [- vermutlich ging es u.a. um die Bundeserneuerung mit Frankreich sowie die Ausschüttung von franz. Pensionen -]². Damit Gott und **Maria** woll befohlen ...".*

- 1) s. EA VI 1, 546 (Nr. 344). Schwyz war damals u.a. auch durch Reding und Stadt und Amt Zug durch Zurlauben vertreten.
2) s. ebenda 546 a, b, 549 a, b

Original, Siegel flachgedrückt - AH 150, 148^r (aufgeklebt)

150/77

[1625 n. Mai 31.?)

A

VERTRAGSENTWURF [BEZÜGLICH DER HINTERLASSENSCHAFT DES AM
31. MAI 1625 VERSTORBENEN HAUPTMANNNS BEAT JAKOB ZURLAUBEN?]

*"Nachdem man alle schulden, auch den hussrath, und Vaarende Haab verzeichnet und inventiert¹; möchte man folgenden anrueff thuon: Erstlichen nach Erzellung beschaffner dingen; sich dergestalt anbieteten. Wan Für ein theil die Frauw [von Beat Jakob Zurlauben, Elisabeth **Härtlin**] von Jrem anverthruwten guot ein gebürends fallen lassen.*

Fürs ander die Ansprächer, alss Jnsonderheit [der] h.^r von Wettingen [Abt Peter II. **Schmid**]² und [die] Würthin Zum Ochsen [in Zug, Barbara **Muos**]³ sich auch theilbahrlich, oder mit anderen schuldtbriefffen Zalen Lassen, dann auch gemeine lauffende schulden etwan von Jar Zu Jahr Lydenlicher Zallung erwarten weltend. Uff das hin man sich eines mittels entschliessen durch welliches wenigkhlichen bezalt werden möchte!

Undt mit namen ein Fryen offnen Märcht umb Ligendts und Fahrendts Zuothuon;

Wan hierüber anemmlliche Antwort erfolget ist [die] Erkhklärung die: Umb [den Löbern]hooff [in Zug] und güeter Ligents, und vaarendts, nützit ussgnommen, Zugeben. ...⁴ g. Dergstalt was Luth inventariums uffm hooff verschriben, über sich Zunemmen und mit namen die Schuldt gen wettingen, und Zum Ochsen wye obverstanden, man sich verglychen wurde, Zu Zalen . Dannethin der Frauwen Noch ...⁴ g. Zu verzinsen. uff Jr absterben [- Härtlin sollte dann 1656 sterben -], oder verenderen Järlich Zue 500 g mit dem Zins Zu erleggen. Dass übrig als ...⁴ gl Järlich und von Jetzen Martinj [=11. November 1625] über ein Jahr ...⁴ g Zallungswyss Zu bezalen uss wellichen Zallungen alsdan Je der nechst an Rechten syn mag Zallt werden Kan. Also niemanden nüt Zuo verlieren, allein den beitrag an Jm selbs haben. Und menigkhlichen gnuogsam verspüren muos, dass man nüt anders alss das Jeder bezalt werde, suochen thuot: auch hiemit anderen vorbehalten syn soll. Wan mehr alss abgehört darumb geben, Jnen alles erfolgen ... nur damit die schulden bezalt:

Fahls aber, durch ungenüegen oder widersprüchen So woll der Fr[au Härtlin] als andern ansprächern diser märcht verhindert und söllliches anerbieten nit angenommen würdt. Alsdan man desto minder ursach haben werde. [Den] hauptman [Beat Jakob Zurlauben] s[el.] Zu tadlen uns oder andern desto minder und ohne diss nüt Zu verwysen. Jn ansä- chung durch sölllichs min uberflüssigs anerbieten und Fürgeschlagen mittel die schulden bezalt werden können ...".

- 1) s. Zurlaubiana AH 16/134 und AH 93/154 sowie Meier/Zurlaubiana 789 Anm. 282
- 2) s. Zurlaubiana AH 145/58, 7. Summe
- 3) s. ebenda 5. Summe
- 4) Platz für Summenangabe ausgelassen

Konzept, möglicherweise von der Hand **Beats II.** Zurlauben
AH 150, 149